

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

299 (1.11.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Erstes Blatt.

Freitag den 1. November

1889.

33.

Kontrol-Versammlungen.

Bei der Herbst-Kontrolle 1889 haben zu erscheinen:

Alle Dispositions-Urheber und Reservisten mit Einschluß der Halb-Invaliden und Garnisonsdienstfähigen, sowie die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.

1. Die Mannschaften der Stadt Karlsruhe an dem Exerzierhaus beim Mühlburger Thor:

am 4. November d. J., Vormittags	9 Uhr,	der Jahrgang 1882,
" 4. " " " "	10 " " "	1883,
" 4. " " " Nachmittags	2 " " "	1884,
" 5. " " " Vormittags	9 " " "	1885,
" 5. " " " "	10 " " "	1886,
" 5. " " " Nachmittags	2 " " "	die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen, die Jahrgänge 1887, 1888 und 1889, sowie die zwischen dem 1. April und 30. September 1877 eingestellten Mannschaften.

2. Am 4. November d. J., Vormittags 9 Uhr, am ehemaligen Rathhaus im Stadttheil Mühlburg:

Die Mannschaften des Stadttheils Mühlburg, sowie der Gemeinden Beierthaim, Bulach, Darlanden, Grünwinkel, Knielingen, Rüppurr, Leutschneureuth und Welschneureuth.

3. Am 4. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, am Rathhaus in Blankenloch:

Die Mannschaften der Gemeinden Blankenloch, Büchig, Friedrichsthal, Hagelsfeld, Rintheim, Spöck und Stafforth.

4. Am 5. November d. J., Vormittags 11 Uhr, am Rathhaus in Linfenheim:

Die Mannschaften der Gemeinden Eggenstein, Graben, Hochstetten, Leopoldshafen, Lieboldsheim, Linfenheim und Ruffheim.

Unentschuldigtes Fehlen oder Zuspätkommen wird mit Arrest bestraft.

Die Militärpapiere sind mitzubringen.

Das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied ist verboten.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1889.

Königliches Bezirks-Kommando.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung Kgl. Bezirks-Kommandos hier zur Kenntniß der betheiligten Mannschaften zu bringen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1889.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 89858. Den Abschluß der Feuerversicherungsbücher auf 1. Dezember 1889 betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Unter Hinweisung auf die §§ 31 und 32 der Instruktion III zum Feuerversicherungsgesetz werden die Gemeinderäthe aufgefordert, die Feuerversicherungsbücher am 1. Dezember d. J. abzuschließen, den summarischen Auszug daraus zu fertigen und diesen unter Anschluß der gleichzeitig anzulegenden Beitragstabelle spätestens bis zum 10. Dezember d. J. anher vorzulegen.

In dem summarischen Auszug ist auch die Zahl der mit Pappe und der gar nicht gedeckten Gebäude anzugeben und ist demselben ein specificirter Nachweis über die in der Zeit vom 1. Dezember 1888 bis dahin 1889 stattgehabten Ab- und Zugänge, sowie ein genaues Verzeichniß der noch gültigen Fünfelversicherungen nach Zahl und Betrag anzuschließen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1889.

Großh. Bezirksamt.

Braun.

32.

Karlsruher Protestantenverein.

Samstag den 3. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn Stadtpfarrers **Brückner** über:

„Die göttliche Offenbarung in der Geschichte der Menschheit“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang am Eingang des Saales eine Büchse aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

32.

Im großen Saale des Museums

Vortrag

des

Forschungsreisenden Hugo Zöller aus Köln

über: „Meine Reisen in den deutschen Tropenkolonien von Deutsch-Neu-Guinea und Deutsch-Ost-Afrika 1888/89“

Samstag den 2. November, Abends 7 Uhr.

Freier Eintritt für die Mitglieder der unterzeichneten Vereine, die Museumsmitglieder, sowie überhaupt alle Freunde der kolonialen Bestrebungen.

Besuch von Damen erwünscht.

Deutsche Kolonial-Gesellschaft, Abteilung Karlsruhe.

Badische Geographische Gesellschaft.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Aufforderung.

Alle, welche an die Nachlassmasse des **Herrn Hofopernsängers Karl Spelgler** hier Ansprüche haben, werden hiermit aufgefordert, solche binnen 8 Tagen bei Unterzeichnetem, Erbprinzenstraße 10 im 2. Stock, schriftlich anzumelden.

Karlsruhe, 30. Oktober 1889.

21. **Bender, Notar.**

Versteigerung.

21. Samstag den 9. November d. J., Nachmittags 1 Uhr, läßt die Direktion der Pfälzer Bahnen im Stationsgebäude zu **Magmillansau** verschiedenes altes Brückenmaterial, als:

Buchen- und Kiefernbohlen, Kiefernballen und Klöße Brennholz, Gußeisen, Seilwerk und eine Fuhrwinde

loosweise gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Näheren Aufschluß erteilt Brückenmeister Stang in Magau.

Landau, 28. Oktober 1889.

Der Bezirksingenieur.

K. Weber.



Malerinnen-Schule.

Die **Vorträge** in den Hilfsfächern beginnen:

am 4. November: I. **Anatomie**, Herr Maler Kemmer, Montags von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr,

am 5. November: II. **Geschichte der Trachten**, Herr von Pezold, Dienstags von $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr,

am 9. November: III. **Perspective** Herr Maler Roman, Samstags von $\frac{1}{2}$ 5—6 Uhr.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlich-hohen Hoheit der Frau Großherzogin Luise von Baden.

Für Nichtschülerinnen der Malerinnen-Schule beträgt das Honorar für I. und III. je 20 Rm., für II. 10 Rm.

Am 7. November: Beginn des **Abendzeichnen, Zeichnen und Aquarelliren nach Kostümfiguren**, Herren Maler Hein und Kemmer, Donnerstags und Freitags von 5—7 Uhr.

Honorar: 3 Monate 30 Rm., 1 Monat 15 Rm.

Blumenklasse, Zeichnen nach Gyps und der Natur, im Aquarelliren und Malen nach Vorlagen und der Natur, in Porzellan- und Majolika-Malerei erteilt Fräulein Resi Borgmann, Dienstags und Freitags von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Honorar für beide Tage 10 Rm. (für einen Tag 5 Rm.) monatlich.

Anmeldungen bei dem Vorstand

P. Borgmann, Kaiser-Allee 39.
Sprechstunde $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr.

6.6.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Gelddübel bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 deselben §.). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stod.)
G. Specht.

Elisabethenverein.

Die monatliche Sitzung wird statt am 1., ausnahmsweise am 2. künftigen Monats abgehalten.
Karlsruhe, den 30. Oktober 1889.

Das Komitee.

Wohnungen zu vermieten.

6.3. Adlerstraße 34 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per sofort zu vermieten.

— Durlacherstraße 45 ist der 2. Stod, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten.

*3.2. Grenzstraße 7 ist im 3. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör sofort zu vermieten.

— Hirschstraße (verl.) 67 ist der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern mit Erker und übrigen Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Westendstraße 56 im 2. Stod, von 2—4 Uhr Nachmittags.

5.4. Karlstraße 66 b, Ecke der Kurvenstraße, ist für sogleich eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde billig zu vermieten. Näheres daselbst im Spezialeben.

— Lessingstraße 9 ist im 3. Stod eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Badezimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 3 Kellerräumen und 1 Holzraum sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, sofort für 850 Mark zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stod.

*2.2. Lessingstraße 36 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stod.

3.2. Westendstraße 51, 1. Stod, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Zugehör, Badestube, Balkon und Vorgarten sofort oder später zu vermieten. Nachmittags von 2 Uhr an zu besichtigen.

2.2. Bähringerstraße 71, nächst der Post, eine Treppe hoch, ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch zu Bureau zc. Näheres daselbst im 2. Stod links.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Lammsstraße 7 a im 3. Stod.

— Sogleich oder später ist am Werderplatz eine Wohnung von 3 größeren Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer u. s. w. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 bei Schreinermeister Oberst, im Kontor oder im 4. Stod.

— Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov und allem Zugehör ist sofort oder später zu vermieten, sowie eine Parterrewohnung mit Kochofen auf den 23. November. Näheres Werderstraße 62, parterre.

— Eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 18.

Wohnung zu vermieten.

— Westendstraße 43, nächst dem Mühlbürgerthor, ist der 2. Stod (herrschaftliche Wohnung), bestehend in 5 Zimmern sammt allem Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Zu vermieten.

10.5. In schönster Lage der Westendstraße ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küchenraum und Badvorrichtung sofort zu vermieten. Näheres Westendstraße 55, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Ecke Kaiser- und Karlstraße 215, Deutscher Hof, ist im 2. Stod eine elegante Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon und Erker sowie allem Zugehör, für sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Haas im 5. Stod.

Klauprechtstraße 26

sind im 4. Stod zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres ebendaselbst im 1. Stod. 6.2.

Werderstraße 61

ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern mit Küche zc., per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Näheres im Laden. 5.2.

Laden mit Kontor zu vermieten.

— Ecke der Garten- und Hirschstraße 70 ist der Laden mit Kontor sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 16 im 2. Stod.

Läden zu vermieten.

In meinem Neubau sind sofort oder später zwei Läden mit oder ohne Wohnung preiswürdig zu vermieten.
A. Daler, Adlerstraße 7.

Stallung.

— Werderstraße 13, nahe dem Callenwäldchen, ist eine neuerbaute Stallung für 4—5 Pferde, Remise, Heuspeicher und Burschenzimmer sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Lützenstraße 45 im Laden.

Wohnungs-Gefuche.

*3.2. Man sucht auf Ostern eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Küche und Zugehör im westlichen Stadttheil. Entsprechende Anerbieten werden unter W. E. 7 postlagernd Karlsruhe bis spätestens 2. November erbeten.

* In neuem Hause wird eine Wohnung von 3 Zimmern per sofort oder auf Januar zwischen Adler- und Walbstraße gesucht. Offerten unter Nr. 453 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden gesucht.

3.2. Zwischen der Walb- und Douglasstraße, in oder in der Nähe der Kaiserstraße, wird ein mittlerer Laden mit Kontor per sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 446 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Lützenstraße 6, parterre.

— Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Amalienstraße 93 im 2. Stod.

*3.2. Kaiserstraße 118 ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

Bahnhofstraße 14 ist im 4. Stod des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. 3.3.

*2.2. Bähringerstraße 72 ist im 2. Stod sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.2. Scheffelstraße 34, 3. Stod, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht per sofort zu vermieten. Daselbst kann ein Schüler oder eine Schülerin ganze Pension zu mäßigem Preis erhalten.

*3.2. Schützenstraße 25, 2. Stod, ist ein schön möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern bei ruhiger Familie sofort oder später zu vermieten.

— Akademiestraße, 2 Treppen hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit schöner Aussicht auf 1. Dezember zu vermieten, auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden. Näheres Kaiser-Bassage 31, 2 Treppen hoch.

— In der Nähe des Hauptbahnhofes sind zwei schöne, helle, große Parterreräume, wovon der eine auf die Straße und den Vorgarten gehend, jeder für sich abgeschlossen, an eine oder zwei bessere Personen sofort zu vermieten: Ruppurrerstraße 2. Daselbst ist auch ein schöner, gewölbter Keller zu vermieten.

*2.1 Schützenstraße 8, ganz nahe der Festhalle, ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen bessern Herrn zu vermieten: Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, eine Treppe hoch. 1

Ein gut möblieres Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stod.

* Sophienstraße 67 ist im 3. Stod ein gut möblieres, zweifensstriges Zimmer ohne Vis-a-vis zu vermieten.

* Ein großes Zimmer mit Kochofen ist sofort oder später zu vermieten: Spitalstraße (große) 3 im 3. Stod rechts.

* Wilhelmstraße 51 ist im 3. Stod ein gut möblieres, zweifensstriges Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 55 sind elegant möblierte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer), sowie auch einfach möblierte Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Auskunft daselbst im Hofe, erste Thüre rechts.

Werderstraße 16

ist im 4. Stod ein gut möblieres Zimmer zu vermieten. *5.4.

Pension-Anerbieten.

Ein junges Mädchen, Israelitin (oder ein junger Mann), welches die hiesigen Lehranstalten besucht, findet in guter Familie ein hübsches Zimmer mit vollständiger Pension und Familienanschluß. Offerten unter Nr. 454 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Witbewohner gesucht.

— In ein möblieres Zimmer wird ein solider Herr als Witbewohner bei ganzer Pension gesucht: Bürgerstraße 2 im 2. Stod.

Witbewohnen-Gesuch.

*2.2. In ein freundliches, möblieres Zimmer wird ein solider Witbewohner gesucht: Kaiserstr. 243, 2 Treppen hoch.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Maler-Ateliers,

drei ineinandergehende, im 2. Stod gegen den Garten gelegen, sind sofort zu vermieten. Auskunft: Hirschstraße 36, Seitenbau.

Stallung zu vermieten.

— Hirschstraße 32 sind eine Stallung für ein oder zwei Pferde, ein Durschenzimmer und Futterraum zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

2.2. In der Nähe des Zirkels wird von einem soliden Herrn ein möblieres Zimmer sofort zu mieten gesucht. Gestl. Offerten mit genauer Preisangabe unter Nr. 422 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht wird sofort ein ungenirtes, möblieres Zimmer mit besonderem Eingang, am liebsten parterre. Gestl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 401 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stall gesucht

für 2-3 Pferde, möglichst nahe Ecke der Amalien- und Hirschstraße. Anerbieten: Amalienstraße 40, parterre. *3.2.

Dienst-Anträge.

3.2. Tüchtiges Dienstpersonal jeder Branche findet sofort und auf Weihnachten sehr gute Stellen durch Frau Krenz, Balbstraße 37.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas nähen und bügeln kann, wird zu einer kleinen Familie sofort gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 34, parterre.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sofort Stellung. Näheres Akademiestraße 46, parterre.

200-300 Mark

werden von einem hiesigen tüchtigen Geschäftsmann gegen vollkommene Sicherheit baldigst aufzunehmen gesucht. Offerten unter S. A. 458 an die **Süd-deutsche Annocen-Expedition**, Hirschstraße 42, erbeten. 3.2.

Eine 2. Hypothek 2.2. von 6000-8000 M. wird auf ein Haus nach 50% der Schätzung aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 427 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Versicherung.

3.2. Ein tüchtiger Beamter (auch Acquisiteur) für Lebens- und Feuerversicherung sofort für das Bureau einer Generalagentur gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 425 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vertreter-Gesuch.

Eine gut fundierte Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für Karlsruhe in israelitischen Kreisen einen strebsamen Geschäftsmann als Vertreter. Sehr günstige Bedingungen werden gewährt. Offerten unter Nr. 411 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Wirth-Gesuch.

4.4. Zur Uebernahme einer Wirthschaft mit Realsgerechtigkeit, im Mittelpunkt der Stadt, wird sofort ein tüchtiger, kautionsfähiger Köppler oder Bäcker gesucht. Offerten unter Nr. 384 an das Kontor des Tagblattes.

Arbeiterinnen

3.3. auf Damen-Mäntel werden sofort gesucht bei **C. Ren, Damen-Mäntel-Fabrik, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.**

*2.2. **Tüchtige Arbeiterinnen** auf Damenmäntel werden sofort gesucht: Leopoldstraße 33, Hinterhaus, im 2. Stod rechts.

Stelle-Antrag.

Eine Tochter aus einfacher aber ehrlicher und reinlicher Familie wird für sofort oder später in eine Feinbäckerei gesucht. Gelegenheit zum Erlernen, was eine gebiegene Hausfrau zu wissen bedarf. Bewerberinnen wollen ihre Adressen unter Nr. 459 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung. 2.1. **Deutsche Metall-Patronenfabrik.**

Ein Lehrmädchen

wird in ein Manufakturwaaren-Geschäft zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit Angabe der Verhältnisse besördert unter Nr. 445 das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Fabrik- und Engros-Geschäft eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen zu befehen. 10.1.

J. Marum.

48 Kaiserstraße 48.

Spülmaqd.

* Eine fleißige Person wird gesucht: **Hôtel Rothes Haus.**

Betheiligungs-Gesuch.

4.3. Ein junger, verheiratheter Kaufmann, Christ, seit mehreren Jahren Inhaber eines Detailgeschäftes, sucht sich mit einem Kapital von ca. 20000 Mark an einem rentablen Fabrik- oder Engros-Geschäft, gleichviel welcher Branche, per März 1896 zu betheiligen. Derselbe würde entweder den bisponirenden oder reisenden Theil übernehmen, da solcher sieben Jahre ganz Deutschland, Holland und die Schweiz in der **Weiß-, Woll-, Leinen- und Pusbranche** bereiste. Offerten beliebe man unter Chiffre **L. 62059** an die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler**, Kaiser Wilhelm-Passage 1, zu richten.

Anfrage!

* Wer verschafft einem intelligenten Manne mit einigen Tausend Mark Vermögen sichere Existenz? Offerten unter Nr. 452 an das Kontor des Tagblattes.

Schillerstraße 23 3.1. werden Pfandleihkommissionen angenommen und pünktlich besorgt. **Friedrich Mallich.**

Haus-Verkauf.

2.2. Im Mittelpunkt der Stadt ist ein vierstöckiges, zu 6% rentirendes Haus sofort zu verkaufen durch **J. R. Schneckenburger**, Herrenstraße 42, Eingang Blumenstraße.

Häuser, Villen, Baupläze, Hof- und Landgüter u. u. zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Liegenschafts-Agentur, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod. 6.2.

Baupläze.

10.10. **Prachtvolle Baupläze**, direkt an der weltberühmten Lichtenthaler Allee in Baden-Baden, circa 370 bad. Fuß Front, werden billig abgegeben. Näheres beim Eigentümer **Franz Anstett**, Lichtenthaler Allee 16.

Ein Restkaufschilling

von 9000 Mark wird mit einem entsprechenden Nachlaß zu verkaufen gesucht. Das Haus ist im Mittelpunkt der Stadt. Offerten unter Nr. 428 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Zu verkaufen:

neue und gebrauchte Betten, Dienstboten-Betten, Rohhaarmatratzen, Chiffonniere, Kästen, Kommoden, Ovaltische, Küchentische, Kanapees, Garnituren, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Nachttische, neue und gebrauchte, Stehpulte, Boden-teppiche und allerlei Haushaltungsgegenstände bei **Frau Kurr**, Bähringerstraße 25.

*2.2. Ein gut erhaltener eiserner **Herd** ist zu verkaufen: **Vinkenheimerstraße 2.**

* **Getragene Damenkleider** von den einfachsten bis zu den feinsten sind fortwährend zu haben: **Bähringerstraße 36.**

* **Drei mittelgroße Auslagefenster** und eine **Gaslampe** sind billig zu verkaufen bei **L. Schenk Wittwe**, Balbhornstraße 27.

Sofort billig zu verkaufen wegen Mangel an Raum:

1 Tisch, 2 Kinderbettstellen und sonst verschiedener Hausrath: **Kaiserstraße 30**, eine Treppe hoch, Morgens vor 9 Uhr oder Mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

Ein Hofthor,

zur Einfriedigung eines Bauplatzes geeignet, ist zu verkaufen: **Küppurterstraße 24.** 2.2.

Zu verkaufen

sind zwei gesunde, eichene **Klöge** mit Füßen, welche sich für Metzger und Privatleute eignen. **Restaurations zur Deutschen Eiche**, Augartenstraße 60,

Ein gebrauchter Sekretär

ist preiswürdig abzugeben: **Kaiserstraße 191**, eine Treppe hoch.

Drei gebrauchte Sparkocherhe

mittlerer Größe, für Kostgebereien oder auf's Land passend, sind unter Garantie billig zu verkaufen bei **Franz Streckfuß**, Kaiserstraße 225. 3.1.

Zwei schöne Gummibäume

mittlerer Größe sind zu verkaufen: **Schloßplatz 6**, zwei Treppen hoch. *

Zinkweiß,

ein Faß, prima, ist zu verkaufen: **Steinstraße 8.** 2.1.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Sorten zahlt **A. Owiz**, Durlacherstraße 85.

Kauf-Gesuche.

* Es wird ein großer, noch gut erhaltener sogen. **Kasernenofen** zu kaufen gesucht, Näheres **Ablersstraße 23** beim Hausvater.

Ein Schreibtisch sog. **Kollbureau** wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 426 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Altes Blei

kauft in großen und kleinen Partien **Hans Drinneberg**, 7 Schützenstr., Glasmalerei, Schützenstr. 7.

Pianino,

ein gebrauchtes, aber gut erhaltenes, neuester Konstruktion, wird gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 455 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kessel.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener Waschkessel zum Einmauern wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 457 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zwei komplette Kreuzstöcke

mit Eisengitter werden zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 458 an das Kontor des Tagblattes. *

A. Hirsch Wittwe,

Bähringerstraße 36, * zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Stückerien, Silberborten, Herren- und Frauenkleider sowie Betten und Möbel.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Kostlich-Anerbieten.

— Klauprechtstraße 26 werden im 2. Stod noch einige Herren zum Mittagessen angenommen.

Französische Sprache

wird durch eine geborene Französin gelehrt: Friedenstraße 5 im 3. Stod. *3.3.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.

A. Laffon, Karlstrasse 21a.

Schaumweine

von Lemière & Wittekind, Mainz, zu Fabrikpreisen:

Silberkapsel . . .	per Flasche M. 2.60,
Kaisersect . . .	" " " 3.20,
Demi-Sec . . .	" " " 3.70,
Weiß-Étiquette mouff. Rothwein	" " " 4.20,
(Krummshäuser)	" " " 3.20;

ferner einen vorzüglichen, aus garantiert reinem Traubenwein hergestellten Schaumwein, Marke Cortier Père & Fils, Cabinet per Flasche M. 2.20, bei Riste von 12 1/2 Flaschen M. 25.—, weitere Marken, als G. H. Mumm, Moët & Chandon, Maréchal frères, J. Oppmann, Matheus Müller, F. A. Siligmüller, W. H. Zickenheimer (Mainzer Gold) in 1/4 und 1/2 Flaschen stets billigst vorrätig bei 13.5.

Friedr. Maisch Sohn, Lammstraße 5.

NB. Die Weine von Lemière & Wittekind sind aus von Frankreich importierten Weinen hergestellt, also den französischen Champagners vollständig ebenbürtig.



Ich habe die Vertretung sowie Lager der Weine von

Alfred Zweifel,

in Malaga und Lenzburg

übernommen und offerire zu folgenden Original-Preisen:

Malaga Rothgolden	per Flasche M. 2.-, 2.50, 3.-,
Madeira	" " " 2.-, 2.50, 3.-,
Jerez, Gold Cherry	" " " 2.-, 3.-,
Oporto, roth	" " " 2.-, 2.50,
Oporto, weiß	" " " 3.-,
Moscato, Muscateller	" " " 2.-, 2.80,
Marsala	" " " 2.-, 2.50,

ferner einen vorzüglichen Rothwein:

Sta. Antonia per Flasche M. 1.20.

Sämmtliche Weine können von mir in Gebinden von 16 und 32 Litern zu Originalpreisen bezogen werden. Preislisten gratis und franco.

Friedr. Maisch Sohn,

31.6. Lammstraße 5.

Wohnungs-Veränderung.

Hierdurch meiner werthgeschätzten Kundschaft sowie Freunden und Gönnern zur höflichen Nachricht, daß ich vom 23. Oktober an meine Weinhandlung in mein eigenes Haus

Müppurrerstraße 62

verlegt habe.

Gefl. Aufträge können in meiner Wohnung sowie in meinem Lagerkeller, Waldstraße 11, aufgegeben werden.

Hochachtungsvoll

G. Nottermann, Weinhandlung.

2.2.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter wohnt von heute an Waldstrasse 85 im 3. Stod des Seitenbaues (Geschäft Karlstraße 24).

Für das bisherige Zutrauen bestens dankend, empfiehlt sich derselbe fernerhin seiner werthen Kundschaft und Gönnern in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Hochachtend

Georg Baum, Maler und Tüncher.

4.2.

CHOCOLAT MENIER

Die grösste Fabrik der Welt

Ehren-Diplome

auf allen Ausstellungen.

Der tägliche Verkauf von CHOCOLAT MENIER übersteigt 50,000 Kilos.

Vorrätig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

1 Mk. 60 Pf. per Pfund

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich unter'm heutigen Tage

Ecke der Kreuz- und Kaiserstraße, gegenüber der kleinen Kirche,

ein

Manufakturwaaren- u. Ausstattungs-Geschäft eröffnet habe.

Durch meine langjährige Thätigkeit in Karlsruhe mit den hiesigen Verhältnissen vertraut und durch direkten Bezug von den ersten Fabrikanten, bin ich in der Lage, meinen werthen Abnehmern durch solide Waare, denkbar billigste Preise und streng reelle Bedienung die größten Vortheile zu bieten.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1889.

Hochachtungsvoll

Emil Bächler,

Kreuzstraße 8, Ecke der Kaiserstraße, gegenüber der kleinen Kirche.

3.3.

Tischweine,

garantirt naturrein,

Kaiserstähler	12	M. —45,
Tischwein II	12	M. —50,
Marktgräfler II	12	M. —80,
Burgunder II	12	M. —70,
Affenthaler	12	M. —90,
	12	M. 1.40,

empfehl
Julius Hoock, Weinhandlung,

Kriegstraße 28,
Saupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a,
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
- N. Anselment, Ecke der Bähringer- und Kronenstraße,
 - Ludw. Biedermann, Leopoldstraße 37,
 - Frau Böhm, Stephanienstraße 47,
 - F. Carlein, Hirschstraße 29,
 - Nikolaus Christ, Gottesauerstraße 13,
 - G. Deuble, Augartenstraße 24,
 - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
 - A. Gnz, Karlsstraße 12,
 - Herm. Feldmann, Schützenstraße 65,
 - F. Gailing, Werberplatz 30,
 - S. Gäng, Kaiserstraße 43,
 - Stoc, Kaufmann, Viktoriastraße 12,
 - Carl Görner, Schützenstraße 90,
 - J. Grimm, Akademiestraße 18,
 - J. Groos, Durlacherstraße 38,
 - Wag Hagmann, Rheinstraße 27,
 - Hegmann's & Baumann's Filiale, Karlsstraße 68 b,
 - G. Heiff, Karl-Friedrichstraße 6,
 - Chr. Hertle, Bähringerstraße 19,
 - J. Hessel, Marienstraße 2, Ecke der Marien- und Bahnhofstraße,
 - W. Hirsch, Kreuzstraße 3,
 - W. Hofeinz, Ecke der Luffen- und Wilhelmstraße,
 - J. Imle, Schürmerstraße 5,
 - H. Karzer, Schützenstraße 50,
 - Ad. Kerner, Waldstraße 61,
 - G. Krelling, Luffenstraße 34,
 - A. Krieger, Durlacher Allee 8,
 - W. Kupferschmid, Leopoldstraße 11,
 - Alb. Landmann, Ecke der Luffen- und Ruppertstraße,
 - Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße,
 - B. Merkle, Kaiserstraße 160,
 - Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,
 - Frdr. Müller, Marienstraße 27,
 - Hr. Kaufenberger, Waldstraße 77,
 - G. Neiß, Ettlingen,
 - G. Richter, Bähringerstraße 77, neben der Hauptpost,
 - R. Scherzer, Lessingstraße 21,
 - Frau Schmidt, Luffenstraße 52,
 - G. Schuck, Schützenstraße 61,
 - Joh. Schuhmacher, Amalienstraße 14,
 - Fr. Schweikert, Leopoldstraße 17,
 - A. Steinmann, Werberstraße 42,
 - G. Stefan, Waldstraße 77,
 - St. Thomaus & Sohn, Sophienstr. 66,
 - G. S. Trautwein, Ecke der Schöpfel- und Göthestraße,
 - J. Wetter, Hirtel 15,
 - Chr. Weigelt, Blumenstraße 21,
 - G. Weil, Mühlburg, Rheinstraße,
 - N. Wolfmüller, Augartenstraße 47,
 - G. Wöhring, Gartenstraße 37,
 - Gust. Zerner, Viktoriastraße 19.
- Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoock“.

Frisch geschossene

Hasen

von heute ab per Stück Mk. 3.50,
kleinere je nach Werth.

C. G. Frey,

Spitalstraße 45.

Zur gefl. Beachtung.

Ich mache meinen geehrten Kunden die ergebene Mittheilung, daß mein Lager in sämtlichen Artikeln der

Weisswaaren- und Wäschebranche

auf's Vollständigste durch eingetroffene Neuheiten sortirt ist.

Insbondere bietet mein Lager in jeder Art Wäsche für
Herren, Damen und Kinder

in allen Qualitäten große Auswahl und — da ich alle Wäsche als Specialität selbst fabricire — zu solch billigen Preisen, daß sie billiger nicht gestellt werden können.

Heinrich Sonntag jun.,

August Sonntag's Nachfolger,

5.1. Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41.

Patent Dr. Carl Auer von Welsbach.

Gasglühlicht

schönste und billigste Beleuchtung.

Das Gasglühlicht ist die wesentlichste Verbesserung aller bisherigen Beleuchtungsarten.

„50% Gasersparniß, ruhiges, mildes Licht, 6 Kerzen stärker, wie elektrisches Glühlicht.“

„Keine Hitze, wie bisher beim Gas, kein Ruß und Rauch, kein Flackern und kein Geräusch.“

Überall, wo man eine gute Beleuchtung erzielen, das Erhitzen und Verderben der Zimmerluft verhindern will, muß „Gasglühlicht“ zur Anwendung kommen.

Die durch die bekannte Fabrik von **Julius Pintsch** sehr vervollkommeneten Brenner werden ausschließlich von dieser geliefert, und ist die Anbringung der Brenner auf bestehende Gasflammen ohne Ausnahme sofort und ohne besondere Mühe zu bewerkstelligen.

Seit kurzer Zeit erst ist in Deutschland mit der Einführung in größerem Maßstabe begonnen, und sind in Berlin unter vielen anderen: das Kaiserliche Schloß, das Casino am Pariser Platz, die Königl. Sternwarte, das Reichsamt des Innern, der Architektenverein, Hotel Petersburg, Askanischer Hof, Britisch Hotel, Altstädter Hof mit Gasglühlicht versehen. Café Kaiserhof, Café Central, Café Continental, Café Schiller, Wilhelmshallen, die bereits elektrische Glühlichteinrichtung hatten, brennen jetzt außerdem Gasglühlicht.

Ebenso sind viele Vergnügungs-Lokale (Burdhardt's Courfäle, Alhambra), sowie fast sämtliche Cafés in Berlin, viele Geschäftslokale, Druckereien (Union-Druckerei, Reinhold Kühn, Heyns Erben, Seydel u. Co.), Fleischereien (Fester, Mackel- den), Conditoreien (Schilling, Baumgarten, Brett), Bureau und Läden mit Gasglühlicht ausgestattet. Aus diesen Abnehmerkreisen liegen zahlreiche Anerkennungs-schreiben und Atteste über die Vorzüge des Gasglühlichtes, betreffend Schönheit, Sparsamkeit u. zur gef. Einsichtnahme in unserem Geschäftslokale aus. Viele, die das Gasglühlicht kennen lernten, haben in ihren Privatwohnungen dasselbe eingerichtet und sich sehr zufrieden darüber ausgesprochen.

Bestellungen nimmt entgegen

Wilhelm Göttle,

Karlsruhe,

woselbst Probobrenner zur gefl. Ansicht aufgestellt sind.

5.4.

Malaga, alten,
 vorzügliche Qualität,
 per 1 Flasche mit Gas **M. 1.80**
 und offen vom Fass p. Liter „ **1.85**
 empfiehlt
Rud. Spitz, Droguerie,
 Douglassstraße 8. 10 10.

Die größte Auswahl in
 deutschen und ausländischen
Flaschenweinen,
 deutschen und französischen
Schaumweinen,
 feinen, mittel- und hochfeinen
Liqueuren,
 deutschen und schwedischen
Punschen
 bei
Friedr. Maisch Sohn,
 14 6. Lammsstraße 5.

Cognac
 der Export-Cie.
 für Deutschen Cognac
 Köln a. Rh., Saliering 55,
 bei gleicher Güte bedeutend
 billiger als französischer.
 Man verlange stets Flaschen-Etikettes mit unserer
 Firma.
 Director Verkehr nur mit Wiederverkäufern.

Präparate zur Gesundheitspflege:

Liebe's Pepsinwein,
 7 6. Verdauungsmittel,
 bei Verdauungsstörung, Appetitlosigkeit,
 Magen-Katarrh, Schwäche und
 Verschleimung, wie Sodbrennen be-
 währtes, wohlschmeckendes Tafelgetränk.

Sagradawein,
 Abführmittel
 (Cascara Sagrada), anenehmes, sicher,
 zuverlässig und ohne Beschwerden wir-
 kendes Purgativ, das die Verdauung nicht
 stört, wie Senna, Tamarinde u. a. drastis-
 schere Stoffe, sondern regelt, den Appetit
 anregt und länger gebraucht werden kann.

Lösliche Leguminose,
 Nährsuppe,
 schmackhaft, an peptonisiertem Eiweiß reich,
 somit verdaulich, hochwertig, dabei billig
 für die Reconvaleszenz nach Fieber, bei
 zehrenden Krankheiten und statt Fleisch-
 kost; auch für den Familientisch.
 Durch jede Apotheke; „Liebe's verlangen.“
 Fabrik: J. Paul Liebe, Dresden.

Taen Arr-Hee's
 weltberühmte, vorzügliche
Japan-Soya
 (aus der japanischen Soyabohne gepresst)
 zur Verbesserung von Saucen und Suppen
 in 1/4, 1/2 und 1/4 Flaschen;
chines. Thee,
 direkt importirt,
 in 1/4, 1/2 und 1/4 Pfund-Packung
 (Bäckerei-Ausstellung Karlsruhe 1. Preis)
 Verkauf zu Originalpreisen.
 Haupt-Niederlage: **Karlstraße 29a.**
C. Graf,
 Flaschenweingeschäft von **C. Jessen.**

Wollwaaren.

Sämmtliche Neuheiten in **Wollwaaren,** als:
Fichus, Kapuzen, Kleidchen, Tücher
 u. s. w., sind eingetroffen und empfiehlt zu enorm bil-
 ligen Preisen

Heinrich Sonntag jun.,
 3.1. Aug. Sonntag's Nachfolger,
 Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41.

Auf kommende Weihnachtszeit empfehlen wir unser Atelier zur
 gefälligen Benützung.
 In unserem Atelier werden folgende Verfahren angewandt, für
 deren absolute Dauerhaftigkeit wir garantiren:

Aristotypien,
Platinotypien (sog. Photo-Crayon-Portraits),
Bromsilbervergrößerungen,
Porzellanbilder auf Platten, Tassen u. s. w.
 Ferner **Portraits** in Aquarell- und Oel-Ausführung.
 Rechtzeitige Aufträge sichern prompte Ablieferung.

Schuhmann & Sohn,
 Hofphotographen,
 Amalienstrasse 57.

Bauherren, Architekten u. Maurermeistern

bringen wir in Erinnerung und machen bekannt unsere
Patent-Hohlstrang-Falzziegel

der Dampf-Ziegelei Durlach.

Diese neueste Vervollkommnung der Strangfalzziegel zeichnet sich durch
 große **Dichtheit** der **Dachdeckung** gegen jede Witterung, Staub und Ruß
 aus. Leichte Eindeckung, glatte, saubere Oberfläche. Der Hohlkörper vermehrt
 die Stärke und schützt gegen Kälte und Wärme.
Preis: billiger als selbst gewöhnliche Dachziegel, viel weniger Latten,
 keine Schindeln und kein Umdecken nöthig.
Farbe: roth oder mattschwarz, letzteres durch Theerung nach besonderm
 Verfahren.
Größe und Gewicht: 16 Ziegel decken 1 qm und wiegen ca. 43 Kilo;
 eine Waggonladung von 10 000 Kilo = 3 700 Ziegel.
Wetterbeständigkeit wird garantirt.
Dachgauben und **Dachfenster** in Thon und Gußeisen in verschie-
 denen Größen, zu Falzziegeln passend. **Firstziegel** mit Falz.
 Ferner empfehlen wir unsere durch gleiche Vorzüglichkeit bekannten Ma-
 schinen-Dachziegel (gewöhnliche), **saubere** und **rauhe Voll-, Loch- und**
Hohl-Maschinensteine. Verblendsteine.
 Ausführliche Prospekte mit besten Zeugnissen und Mustern stehen
 auf Verlangen gratis und franko zu Diensten. 8.2.

Theelager

von
J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
 zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
 Rondelpfatz.

Thee! Thee! Thee!

in allen Preislagen.

Droguerie zum rothen Kreuz.

Kaiser

Friedrich-Quelle

Offenbach a. M.,

Natron-Lithion-Quelle

ersten Ranges.

Niederlage bei

Bahm & Bassler,

Zähringerstrasse 71.

Haupt-Depôt sämtlicher natürlicher
 Mineralwasser. Prospekte u. Brunnen-
 schriften werden gratis abgegeben.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Fried-
 richshaller, Homburger, Krankenheiler, Riß-
 inger Ratsch, Langenbrücker, Mergentheimer,
 Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-
 Quelle), Pilsnaer, Pyrmonter, Saidschüßer,
 Schwalbacher, Tarasper, Selterfer, Vichy, Weil-
 bacher, Wildunger, Apollinaris, Karls-
 bader Salz sowie Sodawasser (Siphon)
 empfiehlt in stets frischer Füllung
 die Droguerie

von **W. L. Schwaab,**
 Großh. Hoflieferant,
 Amalienstraße 19.

Mineralwasser

empfehlen in sämtlichen gangbaren Sorten stets
 frisch

Droguerie **Carl Roth.**

Schellfische

lebendfrisch eingetroffen bei

Carl Hager,

Erbprinzenstraße, nächst dem Rondelpfatz.

Holl. Schellfische

lebendfrisch eingetroffen bei

A. L. Beck,

Aug. Kühn's Nachfolger,
 13 Schützenstraße 13.

Schellfische

ganz frisch empfiehlt

F. Benzel,

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Neuheit!

Der Unterzeichnete hat in seinem Magazin ein **Planino** von **Uebel & Lechleiter** mit **Höfinghoff's Patent-Doppelklavira-tur** aufgestellt und ladet das musikliebende Publikum zur näheren Besichtigung und Prüfung höflichst ein.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Hoflieferant,

31.

Pianoforte-Lager, Karlsruhe, 31 Herrenstrasse 31.

Die von mir vergangenes Jahr eingeführten und mit so vielem Beifall aufgenommenen

Abonnements zum Klavierstimmen

bringe beim Beginn der Saison ergebenst in Erinnerung.

Dieselben bieten die unbedingt sicherste Gewähr, Instrumente in stets reiner Stimmung und bestem Zustand zu erhalten. Das Stimmen geschieht regelmäßig und bedarf es hierzu eines besonderen Auftrags nicht. Die Preise stellen sich wie folgt:

12maliges Stimmen per Jahr	15 M.
6maliges " " " "	9 M.
4maliges " " " "	7 M.
6 Karten zur beliebigen Benützung	10 M.

Abonnements können jederzeit beginnen.

66.

Mit vorzüglichster Hochachtung

H. Maurer,

Pianofortelager und Fabrik, Friedrichsplatz 11.

Während der Messe

Großer Schuhwaaren-Ausverkauf

bei

J. & S. Hirsch,

133 Kaiserstraße 133,

Herrenzugstiefel, zweifohlig, von M. 5.80 an,
Damenzugstiefel in gutem Wachsleder von M. 4.— an,
Filzpantoffeln mit Filz- und ächter Ledersohle von
 M. 1.— an,
Damenfilzpantoffeln von 70 Pfg. an.

Alle Sorten

Kinder-Schnür-, Haken- und Knopfstiefel
 zu Ausverkaufspreisen.

Specialität

in feinen

Wiener Schuhwaaren

in Chevreau-, Lack- und Kidleder.

Wiener Tanzschuhe

von M. 2.50 an.

J. & S. Hirsch,

133 Kaiserstraße 133,

Ecke der kleinen Kirche.



Gute Oefen.

Große Auswahl.

Billige Preise.

**Füll-Regulir-Oefen, Oval-Oefen,
Säulen-Oefen, Mantel-Oefen u. s. w.,**

permanent brennende, regulirbare

Circulations-Füllöfen

von **Junker & Ruh** zu Fabrikpreisen;

ferner:

**Kochherde, Waschkessel, Kohlenkasten, Ofenschirme
und sonstige Feuergeräthe**

empfehlen

6.6.

Hammer & Helbling.



3.2.

KARL SOHN

Nachfolger von H. HEIM, Hofschuhmacher

KARLSRUHE (Baden)

Yougla-Strasse 12.

Anfertigung aller Art Schuhe und Stiefel
in kürzester Zeit
und in jeder gewünschten Lederart
von vorzüglicher Qualität.

Uebernahme jeden Auftrags.
Prompteste Bedienung.

→ Einmalige Massnahme genügt, —
da die Masse aufbewahrt werden.

Anträge nach auswärts finden die rascheste Erledigung.
Kundensatz Karte der höchsten Herrschaften.

Lager

in- und ausländischer
Ledersorten,

Filz- und sonstiger Einlegesohlen,

SCHUHLÖPFEL,

Schuhnebel aller Art,

LEDERRIEMEN,

Knöpfe etc. etc.

Goldhülser- und schwarze Stiefelläder
sowie

HÖHNERÄUGENTINKTUR

Aufforderung.

* Ich bitte denjenigen Herrn, welcher im Mai v. J. von meinem verstorbenen Kollegen J. Licht, Notariatsgehilfe in Mühlburg, 200 Mark zur Zahlung eines Wechsels entliehen, Bescheid (schriftlich oder mündlich) behufs Regelung meiner Vermögensangelegenheit an Herrn Lehrer Bischoffsberger in Daxlanden binnen 10 Tagen gelangen zu lassen. Verschwiegenheit zugesichert.

J. Faber.

Danksagung.

* Allen denen, die mir ihre Theilnahme anlässlich des Hinscheidens meines lieben Mannes in so hohem Maße bezeugten, sage ich hiermit meinen innigsten Dank.

Anna Nuhl Wittwe.

2.1.

Tüchtige Vertreter

werden **allerorten** bei hoher Provision gesucht von der
Vaterländischen Vieh-Versicherungs-Gesellschaft
zu **Dresden**, Werderstrasse 10, 1.

Bahnhof-Hotel.

Empfehle für bevorstehende Winter-Saison meinen neu erbauten,
eleganten Saal zur Abhaltung von
Hochzeiten, Abend-Unterhaltungen, Kränzchen und Festlichkeiten
aller Art.

Ausgezeichnete Küche, reine Weine, aufmerksame Bedienung.
Achtungsvoll

Chr. Rösch, Bahnhof-Hotel.

Wirthschafts-Übergabe und Empfehlung.

Freunden und Bekannten zeige hiemit ergebenst an, daß ich unter Heutigem meine
seitherige Wirthschaft „Zur Platane“ an Herrn **Friedrich Schaufelberger**
abgetreten habe. Für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen und Wohlwollen innigst
dankend, bitte ich, dasselbe auch fernerhin auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Thomas Meyer.

Bezugnehmend auf Obiges, zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich unter Heutigem die
Wirthschaft „Zur Platane“, Ruppurrerstraße 38, übernommen habe. Es wird mein
eifrigstes Bestreben sein, die Freunde und Bekannte nach bester Zufriedenheit auf's Aufmerk-
samste reell zu bedienen. Zugleich empfehle ich einen guten Stoff Bier aus der Brauerei
Prinz, reine Weine, sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

Friedrich Schaufelberger.

Karlsruhe, im Oktober 1889.

Thurmberg Durlach.

Bringe hiermit meine **Restauration zum Burghof** in empfehlende Erinnerung
Mache gleichzeitig bekannt, daß von jetzt ab **jeden Sonntag um 1 Uhr Mittags-**
tisch gegeben wird, **das Gedeck zu M. 1.50.**

Der Speisezetteln wird jeden Samstag in diesem Blatt bekannt gegeben. Verehrliche
Gesellschaften wollen ihre Bestellungen gest. direkt an den Unterzeichneten oder an Herrn
K. F. Bischoff, Kolonialwaarenhandlung, Kronenstrasse 4, rechtzeitig richten.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mich beehrende Gäste zufrieden zu stellen.
Achtungsvoll

**A. Heubner, zum Burghof,
Thurmberg.**

3.1. Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.